



POSTAKTUELL
Ein Service der Deutschen Post

An sämtliche Haushalte

Wichtige Information



Foto: Eisenhans/stock.adobe.com

Kreisimpfzentrum Ludwigsburg



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ludwigsburg,

seit dem 22. Januar ist unser Kreisimpfzentrum in Ludwigsburg in Betrieb. An diesem Standort können sich zunächst alle Bürgerinnen und Bürger, die laut Coronavirus-Impfverordnung des Bundes zu den Impfberechtigten der Gruppe 1 gehören, impfen lassen. Zu einem späteren Zeitpunkt werden dort auch die Berechtigten der Prioritätsgruppen 2 und 3 geimpft.

Wie Ihnen aus Medienberichten sicherlich allen bekannt ist, steht auch unserem Impfzentrum zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genügend Impfstoff zur Verfügung, um eine Maximalauslastung zu gewährleisten.

Bis voraussichtlich Ende Februar können nur wenige Termine pro Tag angeboten werden – bitte stellen Sie sich darauf ein, dass es einige Zeit dauern kann, bis Sie geimpft werden, auch wenn Sie zur Prioritätsgruppe 1 gehören.

Die Kapazität unseres Kreisimpfzentrums – ein Doppelimpfzentrum an einem Standort – liegt unter Vollausslastung bei rund 2500 Impfungen pro Tag. Der Bund arbeitet mit Nachdruck daran, den Impfstoff schnellstmöglich in ausreichender Zahl zur Verfügung zu stellen.

Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger, sich impfen zu lassen. Nur mit einer hohen Impfbereitschaft werden wir die Pandemie bezwingen und schrittweise wieder zur Normalität zurückkehren können.

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einen Überblick über unser Kreisimpfzentrum sowie organisatorische Details zur Anmeldung und zum Ablauf geben und die wichtigsten Fragen beantworten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!



Dietmar Allgaier
Landrat



Info & Kontakt

Informationen zum Impfen allgemein

beim Ministerium für
Soziales und Integration unter:
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de



Informationen zum Kreisimpfzentrum

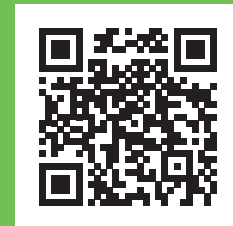
beim Landratsamt Ludwigsburg
unter:
www.landkreis-ludwigsburg.de



Bundesweite
Telefonnummer
zur Terminvergabe

 **116 117**

oder online unter
impfterminservice.de



Herausgeber:

Landratsamt Ludwigsburg

Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg, www.landkreis-ludwigsburg.de

Häufig gestellte Fragen

Wie kann ich mich zur Impfung im KIZ anmelden?

Entweder telefonisch unter der bundesweit geltenden Nummer 116 117 oder online unter: www.impfterminservice.de/impftermine. Die Anmeldung ist seit dem 19. Januar freigeschaltet. Sie können direkt beide Termine (Erst- und Zweitimpfung) vereinbaren.

Wer kann sich zur Impfung im KIZ anmelden?

Es wird zunächst schrittweise geimpft, sodass nur Bürger*innen, die die Merkmale der Gruppe 1 erfüllen, einen Termin im KIZ bekommen können. Die Coronavirus-Impfverordnung des Bundes führt diejenigen Personen auf, die zuerst eine Impfung erhalten sollen. Die Priorisierung erfolgt in drei Gruppen – untergliedert in die Kategorien „höchste Priorität“, „hohe Priorität“ und „erhöhte Priorität“.

Gruppe 1:

Personen mit höchster Priorität

- Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben.
- Personen, die in stationären Einrichtungen oder im Rahmen ambulanter Pflegedienste zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen tätig sind, sowie Personen, die dort behandelt, betreut oder gepflegt werden.
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem sehr hohen Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind.
- Personen, die in medizinischen Einrichtungen regelmäßig Personen behandeln, betreuen oder pflegen, bei denen ein sehr hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht.

Wo befindet sich das KIZ?

Die Adresse lautet: Grönerstraße 33, 71636 Ludwigsburg.

Was muss ich zur Impfung mitbringen?

Bitte bringen Sie zur Impfung Impfpass, elektronische Gesundheitskarte, ein Ausweisdokument (beispielsweise Personalausweis) und den Vermittlungscode der Anmeldung mit.

Für Mitarbeitende von Pflege- und anderen Einrichtungen legen die Einrichtungen bzw. Unternehmen eine Bescheinigung vor. Menschen mit chronischen Erkrankungen erhalten ein ärztliches Zeugnis. Kontaktpersonen benötigen eine entsprechende Bestätigung der betreuten Person. Tragen Sie nach Möglichkeit Kleidung, die leicht abgelegt werden kann, so dass der Oberarm gut zugänglich ist.

Ist die Impfung kostenlos?

Für die Bürger*innen ist die Impfung unabhängig von ihrem Versicherungsstatus kostenlos. Die Kosten für den Impfstoff übernimmt der Bund.

Welche Personengruppen sind nach der Gruppe 1 impfberechtigt? (Aufzählungen nicht abschließend)

Gruppe 2:

Personen mit hoher Priorität

- Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben.
- Personen mit Trisomie 21, Personen mit einer Demenz oder mit einer geistigen Behinderung, Personen nach Organtransplantation.
- eine enge Kontaktperson von pflegebedürftigen oder von schwangeren Personen.
- Personen, die in stationären Einrichtungen oder im Rahmen ambulanter Pflegedienste zur Behandlung, Betreuung oder Pflege geistig behinderter Menschen tätig sind.
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem hohen oder erhöhten Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind.
- Polizei- und Ordnungskräfte, die in Ausübung ihrer Tätigkeit zur Sicherstellung öffentlicher Ordnung, insbesondere bei Demonstrationen, einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind.
- Personen, die im öffentlichen Gesundheitsdienst oder in besonders relevanter Position zur Aufrechterhaltung der Krankenhausinfrastruktur tätig sind.

Gruppe 3:

Personen mit erhöhter Priorität

- Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.
- Personen, bei denen ein erhöhtes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer

Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht (z. B. mit Adipositas, Krebserkrankungen, chronischen Erkrankungen etc.).

- Erzieher*innen, Lehrer*innen
- Personen, die im Lebensmitteleinzelhandel tätig sind.
- Personen, die in den Regierungen und Verwaltungen, bei den Streitkräften, bei der Polizei, beim Zoll, bei der Feuerwehr, beim Katastrophenschutz einschließlich Technisches Hilfswerk und in der Justiz tätig sind.
- Personen, die in besonders relevanter Position in weiteren Einrichtungen und Unternehmen der kritischen Infrastruktur tätig sind (z. B. Apothekenwesen, Pharmawirtschaft, Wasser- und Energieversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft, Transport- und Verkehrswesen, Informationstechnik, Telekommunikationswesen, Ernährungswirtschaft).
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit niedrigem Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind (z. B. Labore).

Hilfsangebote

Städte und Gemeinden

Einzelne Kommunen im Landkreis bieten für Senior*innen Hilfe bei der Terminvereinbarung an.

DRK Kreisverband Ludwigsburg e.V.

Das DRK bietet Senior*innen (ab 80 Jahre) den Service, für sie die Impftermine zu vereinbaren und unter bestimmten Voraussetzungen (Behindertenausweis mit aG, H, BI oder Pflegegrad 2 oder höher) die Hin- und Rückfahrt zu übernehmen.

Impfterminhotline des DRK

 0 71 41/120 222

(8–14 Uhr, Mo–Fr)

Anfahrt

Kreisimpfzentrum
Landkreis
Ludwigsburg

MM Studio
Grönerstraße 33
71636 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
7.00–21.00 Uhr

Parkmöglichkeiten:
direkt am
Impfzentrum

Bushaltestelle:
Mann + Hummel
Linien: 420, 433
(bis vrsl. 19.02.
Jenischstraße,
Linien: 508, 533, 534)



Ablauf im Impfzentrum

Im KIZ Ludwigsburg werden folgende Schritte in insgesamt 10 Impfstraßen parallel durchgeführt:

